

ERLEBNIS

Ein Kracher mit Miss Marple

Junge Philharmonie probt für Konzert.

VON GRIT POMMER

SANGERHAUSEN/MZ - Es ist so weit – die Junge Philharmonie Mansfeld-Südharz hat die Proben für ihr zweites Orchesterprojekt in diesem Jahr aufgenommen. Nachdem die jungen Musiker im März den „Zauber des Orients“ auf die Bühne brachten, steht jetzt ein echter Kracher auf dem Programm: Unter dem Motto „Agenten und Spione“ sind diesmal fast durch die Bank sehr populäre Stücke rund um Krimi, Spürnasen und Hochspannung versammelt, bei denen das Publikum schon von den ersten Takten an einen Wiedererkennungseffekt erleben wird.

Eine Welturaufführung

Die Filmmusik von James Bond, dem Rosaroten Panther und Fantomas gehört ebenso zum Programm wie „Mission Impossible“ und „Tod auf dem Nil“. Auch Musikschullehrer Arne Böland hat wieder ein selbst komponiertes Stück beigesteuert – Konzertbesucher dürfen sich auf die Welturaufführung von „A Spy Story“ freuen. Als heimliches Sahneshühchen auf der Torte des kriminell spannenden Musikgenusses könnte sich unterdessen die Musik der legendären Miss-Marple-Filme erweisen.

Der Ohrwurm fällt jedem sofort wieder ein, wenn er an die unkonventionellen Ermitt-



In diesem Jahr begeisterte die Junge Philharmonie schon im März mit „Zauber des Orients“. FOTO: G. POMMER

lungsmethoden der gewitzten alten Lady denkt. Die meisten der jüngsten Orchestermitglieder haben die Melodie vor dem ersten Probenwochenende gar nicht gekannt. Nach dem ersten Zusammenspiel stand aber fest: Das ist cool!

Konzert am 10. September

Die Junge Philharmonie ist ein Projekt der Kreismusikschule Mansfeld-Südharz. Dazu kommen immer um die 30 bis 40 aktuelle und ehemalige Musikschüler aus ganz Mansfeld-Südharz zusammen und proben unter der Leitung von Christian Beyer zwei Wochenenden lang jeweils von Freitagabend bis Sonntagnachmittag intensiv für ein neues thematisches Konzert. Auch Lehrer der Musikschule spielen mit.

Auf die erste Runde am jüngsten Wochenende folgt vom 8. bis 10. September das zweite Probenwochenende, das am Sonntag, voraussichtlich um 15 Uhr, mit einem öffentlichen Konzert im Ludowingeraal der Kreismusikschule in Sangerhausen gekrönt wird.

Freunde der Musik sind sehr herzlich eingeladen, sich diesmal in die Welt der Detektive, Agenten und Spione entführen zu lassen.



Ulrich Sieblist restauriert das WachsBild in Rosperwenda. Das Bild stammt aus der Zeit um 1850.

FOTOS (2): S. ROHLAND

WachsBild wieder wie neu

RESTAURATION Ulrich Sieblist restauriert für die Kirchengemeinde Rosperwenda ein historisches WachsBild. Vielleicht wurde es von Pfarrer La Baume angeschafft.

VON STEFFI ROHLAND

ROSPERWENDA /MZ - Es ist ein Unterschied wie Tag und Nacht: Vergleicht man die Fotos auf dem Display des Tablets mit dem Bild an der Wand ahnt man, welche Arbeit Ulrich Sieblist hier geleistet hat.

Das historische WachsBild zeigt das Motiv von Leonardo da Vincis berühmten Gemälden „Das letzte Abendmahl“. Ohne Rahmen hat es eine Größe von 103 mal 50 Zentimeter. Im Laufe der Jahre wurde es von einem weiß-grauen Belag überzogen, bevor es der Restaurator in stundenlangender geduldiger Arbeit reinigte. Nun erstrahlen die Farben des Bildes wieder in ihren originalen Farbtönen.

Becher wieder ergänzt

„Der graue Belag war zum Glück kein Schimmelpilz“, sagt Sieblist. „Alles konnte problemlos entfernt werden.“ An einigen Stellen hatten sich auch die Wachsmal-farben gelöst. „Das kommt daher, weil die Konsistenz der Farben und des Wachses unterschiedlich ist“, sagt Ulrich Sieblist. Er hat nun die Abplatzungen befestigt und kleine Farbtuschen vorgenommen. Außerdem bekam Jesus, die Figur im Zentrum des Bildes, seinen Becher wieder. Dieser



Die Restauration wird auch dokumentiert.

war in der Vergangenheit irgendwann verloren gegangen. Der Betrachter wird vom breiten Rahmen des Bildes getäuscht. „Das Relief ist nur drei bis vier Millimeter dick“, erklärt Sieblist. Entsprechend vorsichtig musste

„Das Relief ist nur drei bis vier Millimeter dick.“

Ulrich Sieblist
Restaurator

der Restaurator bei seiner Arbeit vorgehen.

Wer das Bild einst geschaffen hat, ist unbekannt. Aber der Handwerker, ein Bossierer, hatte dafür ein Relief angefertigt und dann die Wachsplatten in Form gebracht. „Das Modellieren geschieht mit einem kleinen Holzchen“, erklärt der Restaurator, der als Goldschmied und Metallrestaurator sonst mit festem Material, aber ebenso filigranen Sachen zutun hat. Da das Bild im Laufe der Jahre schon Beschädigungen aufwies, wurde es bereits vor Jahren in den kirchlichen Werkstätten in Erfurt überarbei-

tet. Bei der nun durchgeführten Reinigung hat er das Bild aber nicht komplett wie neu gestaltet. „Einige Risse habe ich gelassen“, sagt er. „Das Wachs arbeitet und es würden neue Risse entstehen und vielleicht an Stellen, wo sie noch mehr auffallen würden“, begründet er sein Vorgehen. „Es kann sein Alter auch zeigen.“

Der Rahmen aus geflammtter Birke hilft das Kunstwerk zu datieren: Das außergewöhnliche Bild entstand in der späten Biedermeierzeit, um 1850.

Kunstsinziger Pfarrer

Um diese Zeit betrat der Pfarrer August Wilhelm La Baume (1812-1884) die Kirchengemeinde in Rosperwenda. Er war ein kunstsinziger Mann, der selbst gern zeichnete. Von ihm sind einige Lithografien von Orten und Kirchen aus der Goldenen Aue überliefert.

Auch für die sich gerade gründenden Vereine hat er die Vereinsfahnen gestaltet. Da in den Kircheninventaren ein Nachweis über die Anschaffung des WachsBildes fehlt, kann es sein, dass er das Bild persönlich angeschafft und dann der Gemeinde überlassen hat. Ob es immer an der Wand hing oder als Predella, als Altarunterteil, gedient hat, ist derzeit noch unbekannt.

IN KÜRZE

Blutspende in Rottleberode

ROTTLEBERODE/MZ - Unter dem Motto „Erst wenn's fehlt, fällt's auf!“ ruft der DRK-Ortsverein Rottleberode am 23. August zu einer Blutspende auf. Die Aktion findet statt von 15 bis 19 Uhr in der Grundschule Thyrtal in Rottleberode. Für jeden Erstspender gibt es ein Badetuch zum Mitnehmen. Ein Essen wird auch vorbereitet. Es gebe zudem wieder für jeden Spender eine Kleinigkeit zum Mitnehmen.

Vorlesezeit in Bibliothek

SANGERHAUSEN/MZ - In der Sangerhäuser Stadtbibliothek wird jeden ersten Donnerstag im Monat zur Vorlesezeit eingeladen. Und zwar zwischen 16.30 und 17 Uhr. Gelesen werden Geschichten für Kinder ab vier Jahren.

Längere Sperrung bei Abellio

SANGERHAUSEN/MZ - Da die Bauarbeiten durch den Schienenetzbetreiber DB Netz AG aufgrund von Unwetterschäden noch nicht wie geplant beendet werden können, wird der seit dem 5. August gesperrte Streckenabschnitt zwischen Sangerhausen und Güsten nun bis einschließlich Mittwoch, 6. September, für den Zugverkehr gesperrt. Ursprünglich sollte die Strecke am kommenden Donnerstag freigegeben werden. Betroffen sind die Züge der Regional-expresslinie RE 10 Erfurt - Sangerhausen - Magdeburg. Die Züge dieser Linie entfallen in diesem Zeitraum auf dem genannten Streckenabschnitt und werden zwischen Sangerhausen und Güsten durch Busse im Schienenersatzverkehr ersetzt.

Einweihung von Glaskunstfenster

ROSSLA/MZ - Am Sonntag, 27. August wird um 15 Uhr feierlich das neue Glaskunstfenster in der St. Trinitatis-Kirche Rossla eingeweiht, das durch den bekannten Glaskünstler Thomas Kuzio geschaffen wurde. Bei der Einweihung wird die Entstehung geschildert und der Künstler selbst wird über sein Werk sprechen. Seit Mitte der 50-er Jahre war das große mittlere Altarfenster der Kirche vermauert gewesen und konnte nun geöffnet und neu gestaltet werden.

Orgelmusik in Urfungen

UFRUNGEN/MZ - „Die heitere Orgel mit 4 Händeln und 4 Füßen“. Unter diesem Titel findet am Freitag, dem 8. September um 19.30 Uhr ein Orgelkonzert mit fröhlicher und beschwingter Musik in der St. Andreas-Kirche Urfungen statt. An diesem Abend spielt das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz an der romantischen Strobel-Orgel (erbaut 1871). Das klangschöne Instrument ist hier vierhändig gespielt mit gleichzeitiger Video-Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand zu sehen und zu hören, heißt es. Der Eintritt ist frei, Kollekte erbeten.

Abschiedsfest fürs Stadtbad

SANIERUNG Die KBS lädt zu vorerst letzter Veranstaltung ein.

VON FRANK SCHEDWILL

SANGERHAUSEN/MZ - „Bis bald Stadtbad Sangerhausen“ - so lautet das Motto der letzten Veranstaltung im „alten“ Stadtbad der Kreisstadt. Die über 90 Jahre alte Einrichtung soll bekanntlich nach der aktuellen Saison saniert werden. Deshalb lädt die Kommunale Bädergesellschaft (KBS) am Samstag, 26. August, noch einmal zu Spiel und Spaß im und am Wasser ein.

„In der Zeit von 14 Uhr bis 18 Uhr wird der beliebte Wasserparcours im Schwimmerbecken für Abwechslung sorgen“, sagt Nico Scherbe, der Leiter Bäder bei der



Ein Blick auf das Sangerhäuser Stadtbad

FOTO: N. SCHERBE

KBS. Wassertiere und vieles mehr stünden im kombinierten Schwimmer-/Nichtschwimmerbecken für alle „Wasserratten“ zur Verfügung.

Auch an Land soll den Gästen einiges geboten werden: So warte eine Piraten-Hüpfburg darauf, erobert zu werden. Eine Station mit Glitzertattoos, Torwandschießen und ein Ballonkünstler rundeten

die Angebote für Groß und Klein ab. An dem Samstag gelten aus Anlass des Fests Sondereintrittspreise: Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre zahlen für die Tageskarte einen Euro, Erwachsene ab 18 Jahren zwei Euro.

Nach Angaben der Stadtverwaltung ist nach wie vor geplant, im nächsten Jahr zu bauen, so dass das Stadtbad in der Badesai-

son 2025 wie vorgesehen wieder genutzt werden kann.

Eine konkreten Termin für den Baustart gibt es aber gegenwärtig noch nicht. Der Baubeginn hänge außer von den erforderlichen Genehmigungen auch von den jeweiligen Wetterbedingungen ab, hieß es auf MZ-Anfrage aus dem Rathaus.

KBS-Geschäftsführer Olaf Wüstemann ergänzte: „In der Zeit bis zum Baubeginn müssen insbesondere die Besonderheiten, die sich aus der Sanierung des denkmalgeschützten Bades ergeben, abgeklärt werden.“ Hierfür sei ein längerer Zeitraum nötig als ursprünglich geplant. Die erforderlichen baufachlichen Prüfungen seien auch gegenwärtig noch nicht komplett abgeschlossen. „Erst danach kann das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren für die erforderlichen Sanierungsleistungen eröffnet werden“, sagte Wüstemann.